

1. Lesung Haushalt 2014

**Finanzausschuss am
12.11.2013
Gemeindekämmerer Focke**



Ausgangslage

- **Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen basieren auf der geltenden Rechtslage. Die Planzahlen wurden, soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung geschätzt. Die Orientierungsdaten wurden eingearbeitet und wo vertretbar oder geboten an örtliche Verhältnisse angepasst.**
- **Die Aufwendungen wurden unter dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit veranschlagt**

Haushaltsausgleich

- **Ergebnishaushalt 2014 weist ein Defizit in Höhe von 949.800 EUR aus. Dies ist vor allem auf die geringeren Schlüsselzuweisungen und die höhere Kreisumlage zurückzuführen.**
- **Vorjahre:**
 - Das vorläufige Ergebnis 2012 weist unter Berücksichtigung der AfA und Sonderposten ein Defizit von rd. 2,7 Mio. EUR aus. Im Vergleich zu den Planzahlen (Defizit rd. 3,6 Mio. EUR) ist hier durch sparsame Haushaltsführung und aufgrund zusätzlicher Einnahmen eine Verbesserung von rd. 900.000 EUR erzielt worden.
 - Der Ergebnishaushalt 2013 weist einen geringen Überschuss aus, der das Vorjahresdefizit um rd. 250.000 Euro auf rd. 2,4 Mio. EUR verändert.
- **Zusammen mit den Vorjahresergebnissen kumuliert sich das Defizit im Planjahr bereits wieder auf rd. 3,3**
- **Die Spitze des Fehlbedarfes wird für 2016 mit rd. 4,5 Mio EUR prognostiziert. Auch 2017 wird die 4 Mio.-Marke nicht unterschritten.**



3

Kumulierte Fehlbeträge incl. AfA und SoPo

Jahresergebnisse Ergebnishaushalt incl. AfA und Sonderposten

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Jahresergebnis	2.498.811	-251.500	949.800	618.800	491.220	-410.400
Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	173.055	2.671.866	2.420.366	3.370.166	3.988.966	4.480.186
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	2.671.866	2.420.366	3.370.166	3.988.966	4.480.186	4.069.786



4

Ordentliches Ergebnis

2014

Ordentl. Erträge:	12,62 Mio. €
Ordentl. Aufwendungen:	13,60 Mio. €
Differenz (Defizit):	rd. 0,98 Mio.. €

Außerordentlicher Ergebnishaushalt

2014

Außerordentl. Erträge:	33.300 €
Außerordentl. Aufw. :	0 €
Differenz (Überschuss):	33.300 €

Erträge des Ergebnishaushaltes

- **Realsteuerhebesätze**
- **Wichtigste Erträge**



7

-Ergebnishaushalt- Realsteuerhebesätze

**Der Entwurf geht von unveränderten
Steuersätzen aus:**

- Grundsteuer A **400 %**
- Grundsteuer B **400 %**
- Gewerbesteuer **400 %**

Letzte Hebesatzänderung 01.01.2010.

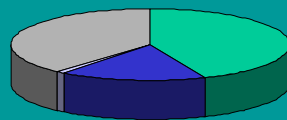
8

Die wichtigsten Erträge: **Steuern**

Gew:-St.
37 %

	Est/UST	GrSt. A + B	andere	Gew:-St.
2014	2.965	1140	77	2.600

- in Tausend € -



Est/UST
44%



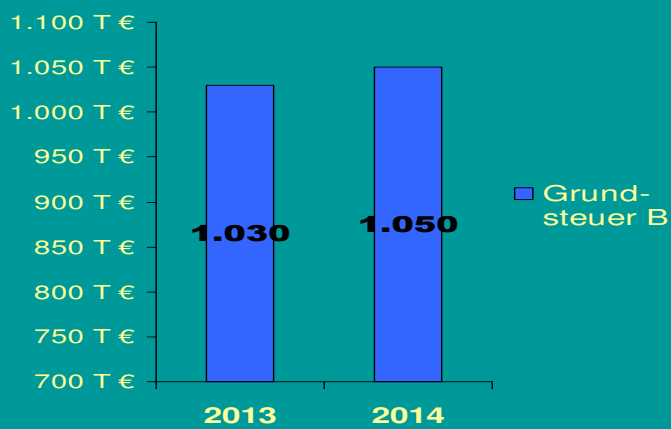
andere

1%

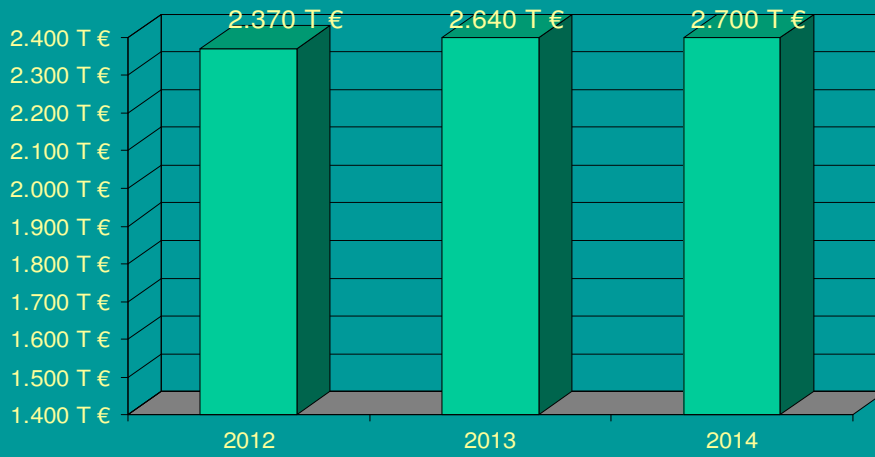
GrSt. A + B

17%

Grundsteuer B

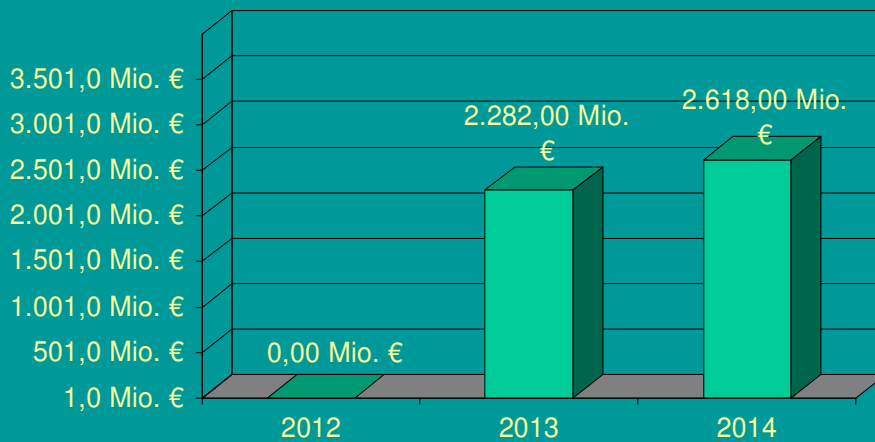


Gemeindeanteil an der ESt



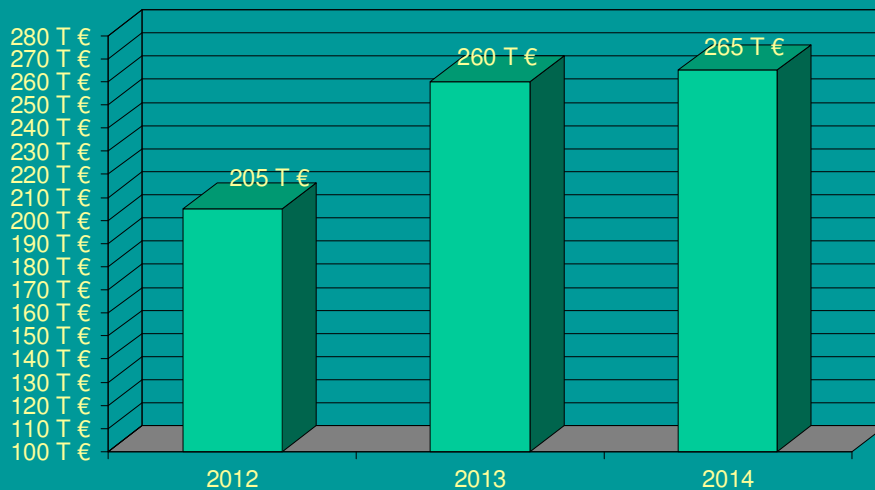
Einkommensteueranteil leicht steigend

Gewerbesteuer 2012 – 2014 langsame Erholung



*voraussichtl. Aufkommen

-Ergebnishaushalt-
Gemeindeanteil an der USt



Tendenz: leicht ansteigend

13

-Ergebnishaushalt-
Schlüsselzuweisungen

Die Bedarfsmesszahl übersteigt die Steuerkraftmesszahl. Einnahmen dem § 1 NFAAG bilden landesweit Schlüsselmasse.

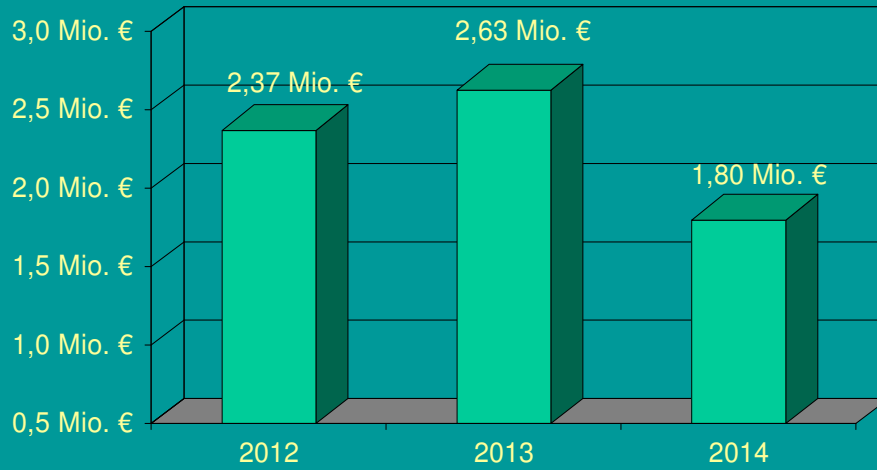
**Angenommener vorläufiger Grundbetrag
820 (810) EUR**

Ertrag aus Schlüsselzuweisungen:

**1.830.000 €
(im Vorjahr 2.627.800 €)**

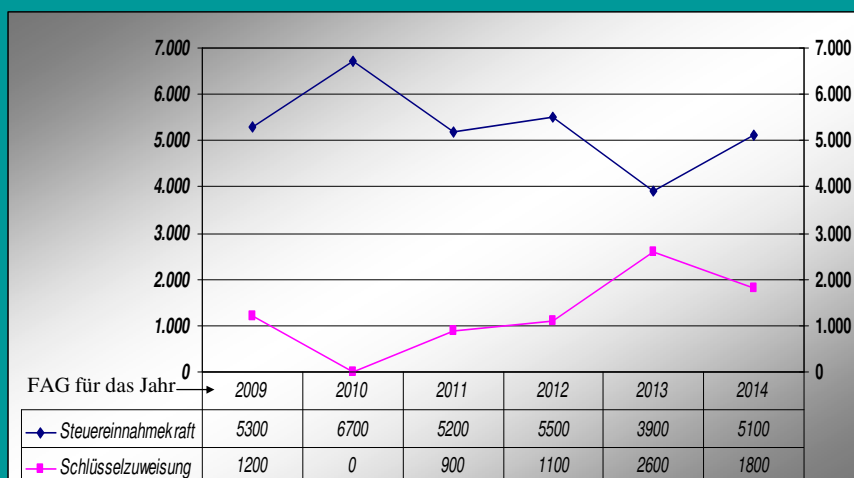
14

-Ergebnishaushalt- Schlüsselzuweisungen



15

Abhängigkeit Steuereinnahmekraft/Schlüsselzuweisungen



in Tausend EUR

-Ergebnishaushalt-
Benutzungsgebühren

Straßenreinigung

Gebührensatz ab 01.01.2012 = 0,99 € (0,96 €)

Zentrale Abwasserbeseitigung

Gebühr 2013 je cbm Abwasser 2,22 (1,89 €)

**Investitionsbedarf wird sich
auf Gebührenhöhe auswirken**



-Ergebnishaushalt-
Konzessionsabgaben

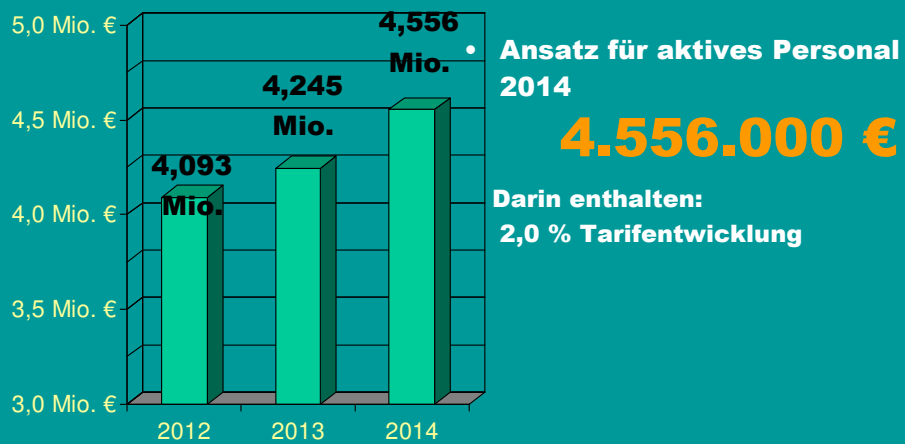
Strom 282.000 €
Gas 52.500 €

beide unverändert

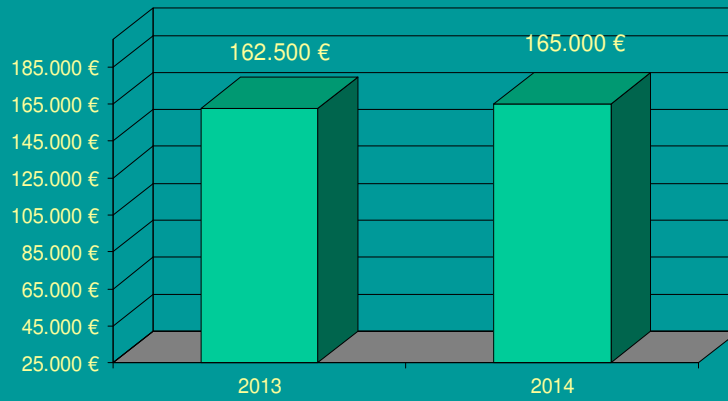
Aufwendungen des Ergebnishaushaltes

-Ergebnishaushalt-

Personalaufwand

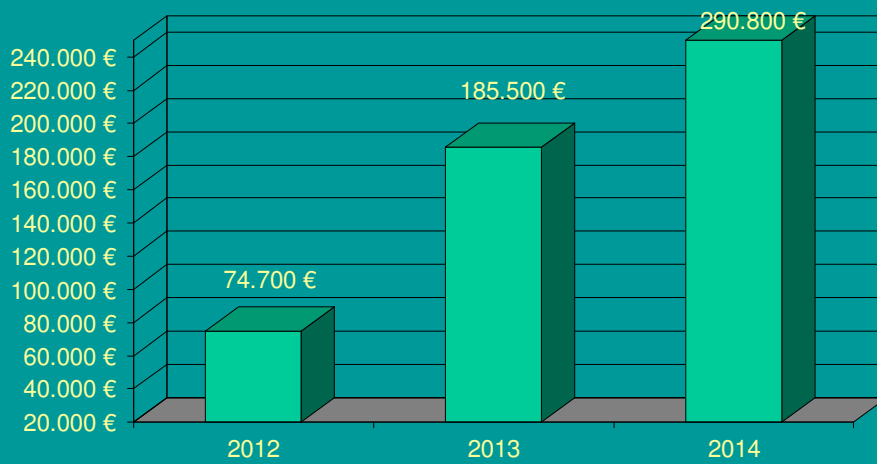


**-Ergebnishaushalt-
Stromkosten**

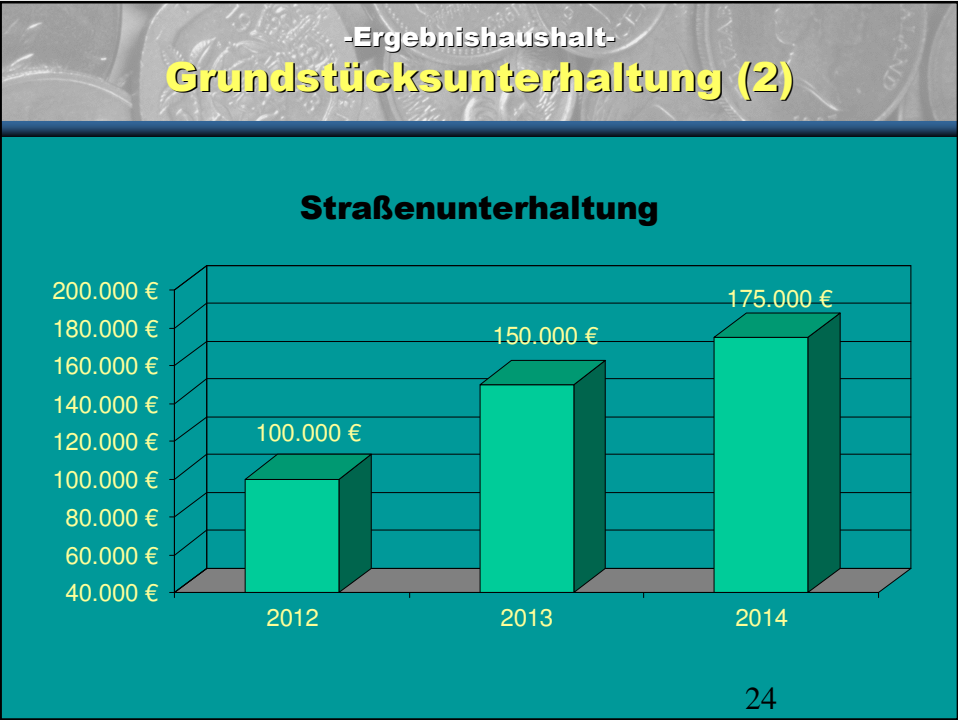
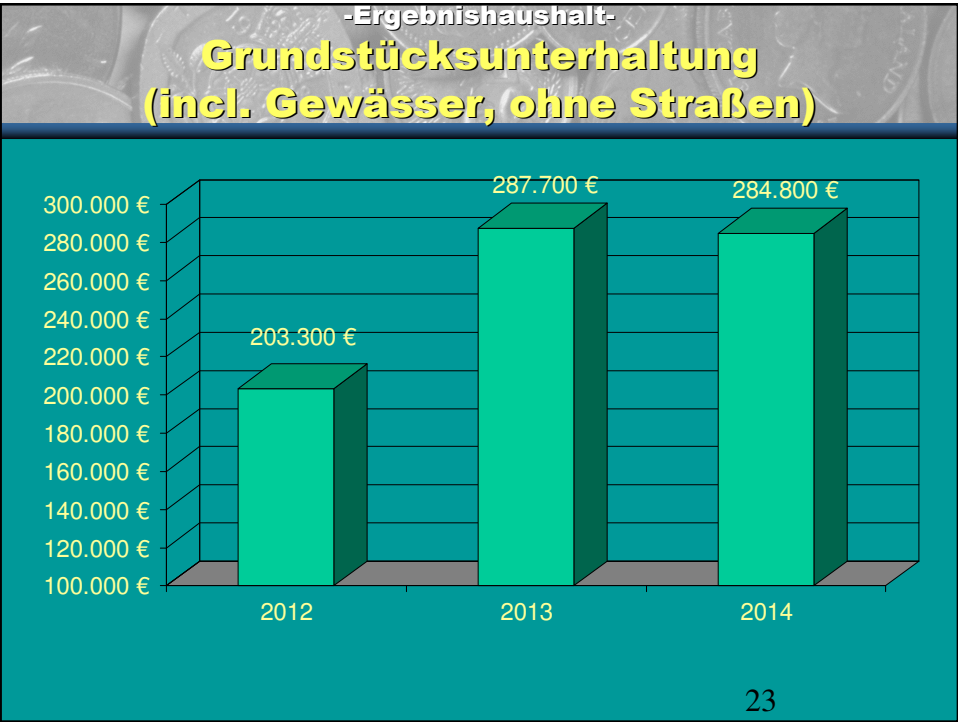


21

**-Ergebnishaushalt-
Gebäudeunterhaltung (Querbudget)**

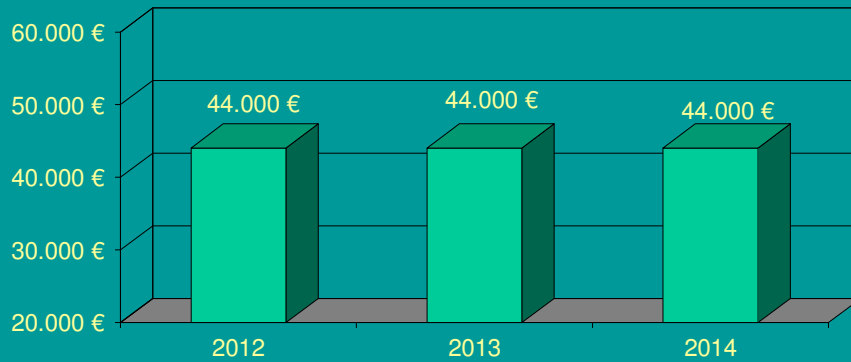


22



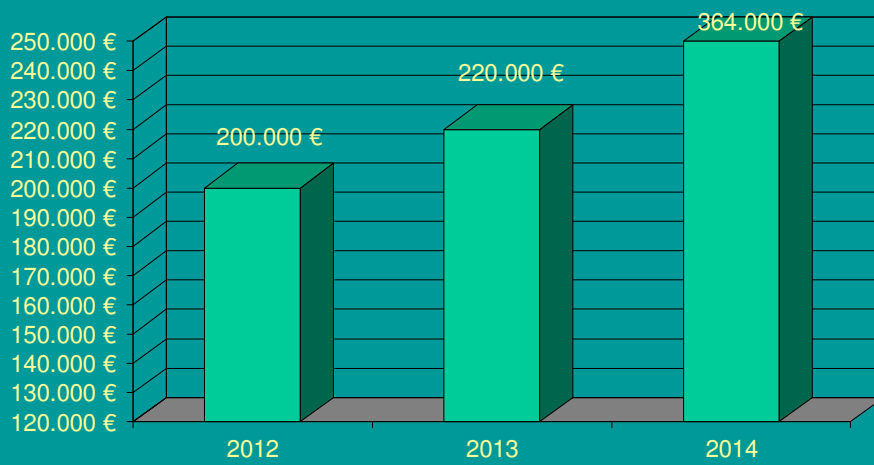
-Ergebnishaushalt-
Grundstücksunterhaltung (3)

Gewässerunterh.



25

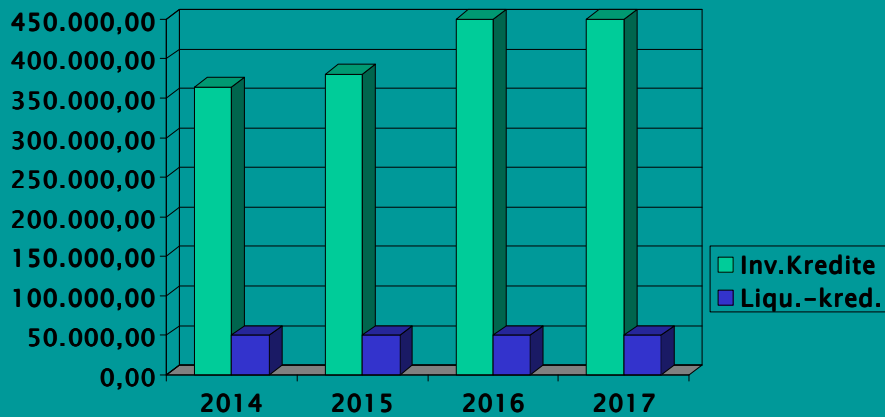
-Ergebnishaushalt-
Zinsaufwand für Kredite



*) aus lfd. Verträgen und Verpflichtungen

26

Zinsaufwand im F-Plan



-Ergebnishaushalt-

Kreisumlage

Die Kreisumlage an den Landkreis Friesland wurde unter Annahme eines Hebesatzes von 52 v.H. mit

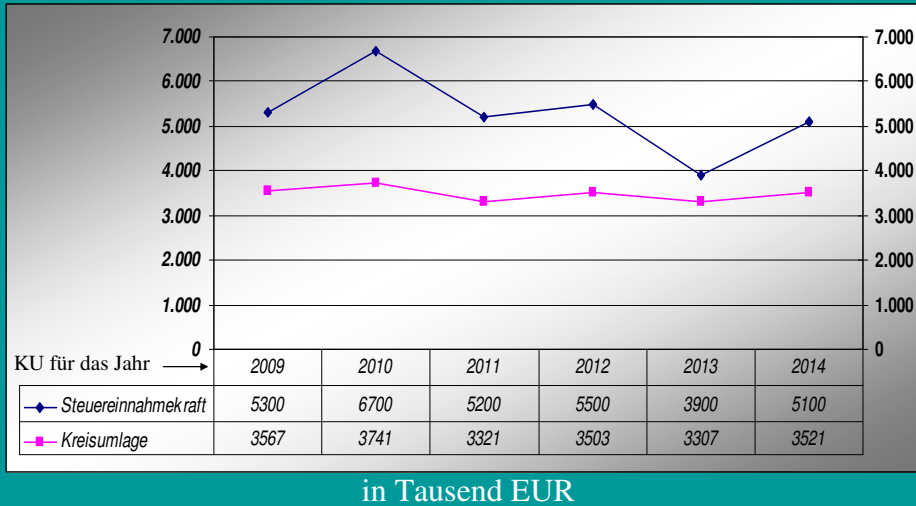
3,52 Mio. €

(Vorjahr 3,31 Mio. €)

veranschlagt = ca. 67.700 € pro Punkt (Vorjahr ca. 63.000 € pro Punkt)



Verlauf der Kreisumlage



Finanzausgleichsumlage

- Die Gemeinde musste einmalig in 2010 eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 93.560 € an das Land abführen
- Aufgrund der veränderten Steuereinnahmekraft ergibt sich für 2014 keine Zahlungspflicht!



Entschuldungsumlage

**Gem. Steuerkraftberechnung
ergibt sich für die Gemeinde für 2014
eine zu zahlende
Entschuldungsumlage von
von rd. 16.800 EUR**



Fehlbeträge aus Vorjahren

- Fehlbetrag aus 2011 ca. 173.000 €
- Fehlbetrag aus 2012 ca. 2,5 Mio. €

- zusammen rd. 2,7 Mio. €

- Zinsaufwand für Liquiditätskredite
zurzeit rd. 50.000 € jährlich

- Akt. Stand der Liquiditätskredite: 3.331800 EUR
(Höchstbetrag lt. Satzung: 4,5 Mio..)



-Ergebnishaushalt-

Weitere Entwicklung

Die Gemeinde ist durch den massiven Gewerbesteuerausfall in Vorjahren finanziell in gezeichnet. Die Maßnahmen zur Haushaltssicherung werden in der Jahresrechnung 2012 und 2013 Ergebnisse zeigen. Die sparsame Haushaltsführung und die restriktive Mittelbewirtschaftung ist fortzusetzen!



Investitionen

-Finanzhaushalt- Investitionen

Der Finanzhaushalt enthält Auszahlungen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 6.914.400 EUR

Davon entfallen auf

Baumaßnahmen	6.601.500
Grunderwerb	100.000
Aktivierbare Zuwendungen an Dritte	13.600
Erwerb v.bew. Sachanlagevermögen	199.300

35

-Finanzhaushalt- wesentliche Investitionen 2

Bahnüberführung Deichstraße
4.242.000 €

Dorferneuerung Sande
660.000 €

Brücke Umfangstraße (Mariensiel) 320.000 €

Sanierung Klärwerk (1. Teilbetrag)
600.000 €

Erneuerung Klärschlammsilo
15.000 €

Pumpwerkssanierungen
36.000 €

Städtebaul. Denkmalschutz

36

Verpflichtungsermächtigungen

**Verpflichtungs-
ermächtigungen wurden
nicht veranschlagt**

37

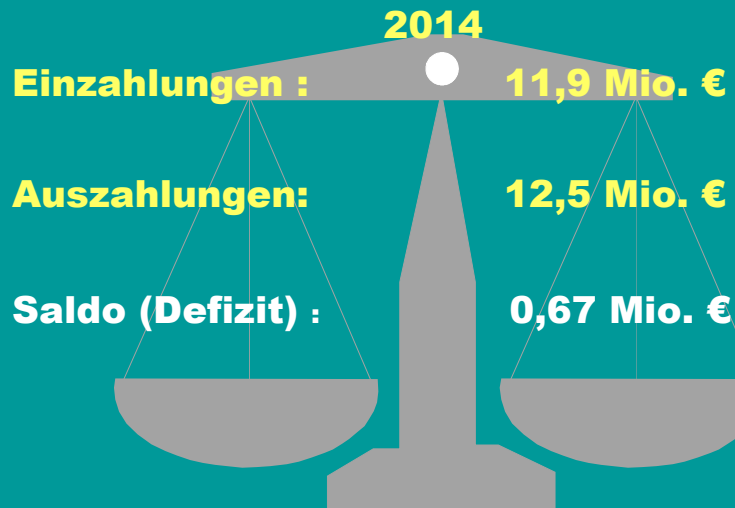
-Finanzhaushalt-

Finanzierung

3.388.500	Zuschüsse
105.000	Beiträge
3.414.000	Kredite

38

-Finanzhaushalt- laufende Verwaltungstätigkeit



39

Stellenplan 2014

Änderungen gem. Beschlusslage wurden u.a. im Bereich der Kindergartenbetreuung (Einrichtung Krippe, Randbetreuung) sowie im Bereich der Ganztagschule berücksichtigt.

Weitere Stellenplanänderungen sind den Fraktionsberatungen vorbehalten



40

Investitionsprogramm

Neben den im Entwurf 2014 veranschlagten Maßnahmen /Projekten umfasst das Investitionsprogramm die im Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2017 vorgesehenen Einzelmaßnahmen, die ebenfalls noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten sind.



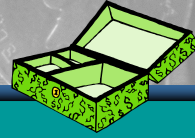
41

Verschuldung

Jahr	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
2013	5.301.760,81	1.594.800	125.489	6.771.072
HER 2012 (offen)		246.400		7.017.472
KE 2013 (offen)		1.075.500		8.092.972
2014	8.092.972	3.414.000	145.900	11.361.072

42

Rückstellungen



In den folgenden Jahren (2014 bis 2016) sind Rückstellungen für Unterhaltungsarbeiten an der Kläranlage zu bilden.

Der Gebührensatz bleibt dennoch voraussichtlich in den nächsten Jahre konstant bei 2,22 €/m³



43

Rücklagen (doppisch)

! Aufgrund der bestehenden Fehlbeträge aus Vorjahren können keine Rücklagen gebildet werden !

Die Fehlbetragsabdeckung ist vorrangig!

44

Schlusswort

- **Für die Finanzplanungsjahre bis 2017 ergibt sich eine ungünstige Defizitentwicklung, die auch durch die Investitionsvorhaben ohne Zuschussaussichten ausgelöst wird.**
- **Der Ergebnishaushalt ist aufgrund des sich für den Finanzplanungszeitraum bis 2017 abzeichnenden Verlaufes durch fortgesetzte Haushaltskonsolidierung zu stabilisieren.**